



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Der Jesuiten-Orden nach seiner Verfassung und Doctrin, Wirksamkeit und Geschichte

Huber, Johannes

Berlin, 1873

die Einsiedler von Port-Royal des Champs;

urn:nbn:de:hbz:466:1-12653

und Unauflöslichkeit behauptete, womit er die politischen Pläne des Ministers kreuzte. Andererseits waren dem Abte die französischen Jesuiten längst feindlich gestimmt wegen seines pseudonym herausgegebenen Buches „Petrus Aurelius“, worin er die Angriffe, welche sich dieselben aus Anlaß eines Streites ihrer englischen Ordensbrüder wider die Jurisdiction des vom Papste für England bestellten Bischofs gegen das bischöfliche Ansehen und die Nothwendigkeit des Sacraments der Firmung überhaupt erlaubt hatten, zurückwies. St. Cyran wurde als Verfasser entdeckt und Richelieu nahm keinen Anstand, nachdem ihn die Jesuiten öffentlich als Ketzer denunciirt hatten, den im Rufe der Heiligkeit stehenden Mann im Mai 1638 in das Gefängniß von Vincennes abführen zu lassen, wo er bald milder, bald härter behandelt und woraus er erst nach dem Tode des Cardinals im Jahre 1643 befreit wurde. Er starb jedoch schon wenige Monate nachher. In Port-Royal de Paris aber hatte man für den Gefangenen, in welchem man einen Märtyrer verehrte, entschieden Partei ergriffen. *)

Seit Pfingsten 1638 war das von den Nonnen verlassene Port-Royal des Champs, wo nur ein Kaplan für die nothwendigsten kirchlichen Functionen zurückgeblieben war, der Aufenthalt eines seltsamen Vereins von frommen und gelehrten Einsiedlern geworden. Hieher hatte sich zuerst der Staatsrath Anton le Maitre, ein Enkel des Parlamentsadvokaten Anton Arnauld und ein Neffe der Mutter Angelika, zu einem erbaulichen Leben zurückgezogen. Erst in einem Alter von 29 Jahren stehend, hatte er einer glänzenden Carrière entsagt, um ferne von der Welt dem religiösen Zuge seines Herzens volles Genügen leisten zu können. Ihm schlossen sich seine Brüder Simon Sericourt und Jsaac de Sacy an, und nach ihnen kamen die Brüder Angelika's, der älteste, Robert, Herr von Andilly, und der jüngste, Anton Arnauld, der Benjamin der Familie und doch das gelehrteste und rührigste

*) Ibidem, I, 412 ff., 379 ff., 484 ff.

Haupt der ganzen Genossenschaft. Ihn, den frommen Priester und den unterrichteten Theologen, charakterisirt das Wort, welches er in seinem letzten Exil einem Genossen desselben, welcher sich den Bedingungen des Papstes und Ludwigs XIV. fügen wollte, um die letzten Lebensjahre im Frieden verleben zu können, zurief: „Ausruhen willst Du, und bleibt uns nicht die ganze Ewigkeit, um auszuruhen von dem Tagewerk dieses kurzen Lebens!“ — Andere Personen von Ansehen und großer Frömmigkeit, wie H. v. St. Marthe, Singlin, Hamon, der Dichter Racine; dann eine Reihe von Edelleuten und darunter solche vom höchsten Range, wie der Herzog und die Herzogin von Luynes; Gelehrte und fromme Geistliche, wie Nicole und später Tillemont, schlossen sich dem Bunde an. Neben einer außerordentlich fruchtbaren und werthvollen wissenschaftlichen und literarischen Thätigkeit gaben sich diese Männer, welche sämmtlich Anhänger des Augustinus waren, frommen und asketischen Uebungen hin, bauten ihre Gärten und Felder und besorgten sich selbst fast alle Bedürfnisse des Lebens. Dazu wurden hier Schulen und Pensionate gehalten, von den Männern für Knaben, von den bald aus Paris in ihr verlassenes Kloster zurückkehrenden Nonnen für Mädchen. Und einen hohen und wohlbegründeten Ruf gewann die Pädagogik und der Unterricht von Port-Royal des Champs: 80 männliche Zöglinge, wovon viele zu bedeutenden Männern wurden, gingen aus diesem Institut hervor, alle von einer strengen und weltflüchtigen Richtung.

Im Jahre 1648 war ein großer Theil der Nonnen mit der abermals zur Abtissin erwählten Angelika nach Port-Royal des Champs zurückgekehrt und es gestaltete sich nun ein reger geistlicher Verkehr zwischen ihnen und den Anachoreten. Anton Arnauld hatte sein ganzes Vermögen an das Kloster geschenkt, welches von seiner Familie, welche nicht weniger als 13 Frauen, nämlich seine Mutter, sechs Schwestern und sechs Nichten als